

# Kompatibilitätsfunktionen

---

**WICHTIG** All diese Funktionen wurden durch neue Funktionen ersetzt, die ein genaueres Arbeiten ermöglichen und deren Namen die jeweilige Verwendung besser widerspiegeln. Diese Funktionen sind zwar aus Gründen der Abwärtskompatibilität weiterhin verfügbar, Sie sollten jedoch ab jetzt die neuen Funktionen verwenden, weil diese Funktionen in künftigen Versionen von Excel möglicherweise nicht mehr zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen zu den neuen Funktionen finden Sie unter [Statistische Funktionen](#).

Funktion	Beschreibung
<a href="#">BETAVERT (Funktion)</a>	Gibt die Werte der kumulierten Betaverteilungsfunktion zurück
<a href="#">BETAINV (Funktion)</a>	Gibt das Quantil der kumulierten Verteilungsfunktion für eine angegebene Betaverteilung zurück
<a href="#">BINOMVERT (Funktion)</a>	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer binomialverteilten Zufallsvariablen zurück
<a href="#">CHIINV (Funktion)</a>	Gibt Quantile der Verteilungsfunktion (1-Alpha) der Chi-Quadrat-Verteilung zurück
<a href="#">CHITEST (Funktion)</a>	Gibt die Teststatistik eines Unabhängigkeitstests zurück
<a href="#">CHIVERT (Funktion)</a>	Gibt Werte der Verteilungsfunktion (1-Alpha) einer Chi-Quadrat-verteilten Zufallsgröße zurück
<a href="#">EXPONVERT (Funktion)</a>	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer exponentialverteilten Zufallsvariablen zurück
<a href="#">FINV (Funktion)</a>	Gibt Perzentile der F-Verteilung zurück
<a href="#">FTEST (Funktion)</a>	Gibt die Teststatistik eines F-Tests zurück
<a href="#">FVERT (Funktion)</a>	Gibt Werte der Verteilungsfunktion (1-Alpha) einer F-verteilten Zufallsvariablen zurück
<a href="#">GAMMAINV (Funktion)</a>	Gibt Perzentile der Gammaverteilung zurück
<a href="#">GAMMAVERT (Funktion)</a>	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer gammaverteilten Zufallsvariablen zurück
<a href="#">GTEST (Funktion)</a>	Gibt die einseitige Prüfstatistik für einen Gaußtest (Normalverteilung) zurück
<a href="#">HYPGEOMVERT (Funktion)</a>	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer hypergeometrisch-verteilten Zufallsvariablen zurück
<a href="#">KONFIDENZ (Funktion)</a>	Gibt das 1-Alpha-Konfidenzintervall für den Erwartungswert einer Zufallsvariablen zurück
<a href="#">KOVAR (Funktion)</a>	Gibt die Kovarianz zurück, den Mittelwert der für alle Datenpunktpaare gebildeten Produkte der Abweichungen
<a href="#">KRITBINOM (Funktion)</a>	Gibt den kleinsten Wert zurück, für den die kumulierten Wahrscheinlichkeiten der Binomialverteilung kleiner oder gleich einer Grenzwahrscheinlichkeit sind
<a href="#">LOGINV (Funktion)</a>	Gibt Perzentile der Lognormalverteilung zurück
<a href="#">LOGNORMVERT (Funktion)</a>	Gibt Werte der Verteilungsfunktion einer lognormalverteilten Zufallsvariablen zurück
<a href="#">MODALWERT (Funktion)</a>	Gibt den am häufigsten vorkommenden Wert in einem Dataset zurück

NEGBINOMVERT (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer negativen, binominal verteilten Zufallsvariablen zurück
NORMINV (Funktion)	Gibt Perzentile der Normalverteilung zurück
NORMVERT (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer normal verteilten Zufallsvariablen zurück
POISSON (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer Poisson-verteilten Zufallsvariablen zurück
QUANTIL (Funktion)	Gibt das k-Quantil von Werten in einem Bereich zurück
QUANTILSRANG (Funktion)	Gibt den prozentualen Rang (Alpha) eines Werts in einem Dataset zurück
QUARTILE (Funktion)	Gibt die Quartile eines Datasets zurück
RANG (Funktion)	Gibt den Rang zurück, den eine Zahl innerhalb einer Liste von Zahlen einnimmt
STABW (Funktion)	Schätzt die Standardabweichung ausgehend von einer Stichprobe
STABWN (Funktion)	Berechnet die Standardabweichung auf der Grundlage der Grundgesamtheit
STANDNORMINV (Funktion)	Gibt Perzentile der Standardnormalverteilung zurück
STANDNORMVERT (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer standardnormalverteilten Zufallsvariablen zurück
TINV (Funktion)	Gibt Quantile der (Student) t-Verteilung zurück
TTEST (Funktion)	Gibt die Teststatistik eines Student'schen t-Tests zurück
TVERT (Funktion)	Gibt Werte der (Student) t-Verteilung zurück
VARIANZ (Funktion)	Schätzt die Varianz auf der Grundlage einer Stichprobe
VARIANZEN (Funktion)	Berechnet die Varianz auf der Grundlage der Grundgesamtheit
WEIBULL (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer Weibull-verteilten Zufallsvariablen zurück

## Cubefunktionen

Funktion	Beschreibung
CUBEKPIELEMENT (Funktion)	Gibt die Eigenschaft eines Key Performance Indicators (KPI) zurück und zeigt den KPI-Namen in der Zelle an. Ein KPI ist eine quantifizierbare Größe (z. B. der monatliche Bruttogewinn oder die vierteljährliche Mitarbeiterfluktuation), mit dem die Leistung eines Unternehmens überwacht wird.
CUBEELEMENT (Funktion)	Gibt ein Element oder ein Tupel aus dem Cube zurück. Wird verwendet, um zu überprüfen, ob das Element oder Tupel im Cube vorhanden ist.
CUBEELEMENTEIGENSCHAFT (Funktion)	Gibt den Wert einer Elementeigenschaft aus dem Cube zurück. Damit wird geprüft, ob ein Elementname im Cube vorhanden ist, und die angegebene Eigenschaft für dieses Element wird zurückgegeben.
CUBEMENGE (Funktion)	Definiert eine berechnete Menge Elemente oder Tuples durch Senden eines

	Mengenausdrucks an den Cube auf dem Server, der die Menge erstellt und an Microsoft Excel zurückgibt.
CUBEMENGENANZAHL (Funktion)	Gibt die Anzahl der Elemente in einer Menge zurück.
CUBERANGELEMENT (Funktion)	Gibt das n-te (mit einem Rang versehene) Element in einer Menge zurück. Wird verwendet, um mindestens ein Element in einer Menge zurückzugeben, z. B. den besten Vertriebsmitarbeiter oder die 10 besten Kursteilnehmer
CUBEWERT (Funktion)	Gibt einen aggregierten Wert aus dem Cube zurück

## Datenbankfunktionen

Funktion	Beschreibung
DBANZAHL (Funktion)	Zählt die Zellen mit Zahlen in einer Datenbank
DBANZAHL2 (Funktion)	Zählt nicht leere Zellen in einer Datenbank
DBAUSZUG (Funktion)	Extrahiert aus einer Datenbank einen einzelnen Datensatz, der den angegebenen Kriterien entspricht
DBMAX (Funktion)	Gibt den größten Wert aus ausgewählten Datenbankeinträgen zurück
DBMIN (Funktion)	Gibt den kleinsten Wert aus ausgewählten Datenbankeinträgen zurück
DBMITTELWERT (Funktion)	Gibt den Mittelwert der ausgewählten Datenbankeinträge zurück
DBPRODUKT (Funktion)	Multipliziert die Werte in einem bestimmten Feld mit Datensätzen, die den Kriterien in einer Datenbank entsprechen
DBSTDABW (Funktion)	Schätzt die Standardabweichung auf der Grundlage einer Stichprobe aus ausgewählten Datenbankeinträgen
DBSTDABWN (Funktion)	Berechnet die Standardabweichung auf der Grundlage der Grundgesamtheit ausgewählter Datenbankeinträge
DBSUMME (Funktion)	Addiert die Zahlen in der Feldspalte mit Datensätzen in der Datenbank, die den Kriterien entsprechen
DBVARIANZ (Funktion)	Schätzt die Varianz auf der Grundlage ausgewählter Datenbankeinträge
DBVARIANZEN (Funktion)	Berechnet die Varianz auf der Grundlage der Grundgesamtheit ausgewählter Datenbankeinträge

# Datums- und Zeitfunktionen

---

Funktion	Beschreibung
ARBEITSTAG (Funktion)	Gibt die fortlaufende Zahl des Datums vor oder nach einer bestimmten Anzahl von Arbeitstagen zurück
ARBEITSTAG.INTL (Funktion)	Gibt die fortlaufende Zahl des Datums zurück, das vor oder nach einer bestimmten Anzahl von Arbeitstagen liegt. Dabei werden Parameter verwendet, um anzugeben, welche und wie viele Tage auf Wochenenden fallen.
BRTEILJAHRE (Funktion)	Gibt die Anzahl der ganzen Tage zwischen Ausgangsdatum und Enddatum in Bruchteilen von Jahren zurück
DATUM (Funktion)	Gibt die fortlaufende Zahl eines bestimmten Datums zurück
DATWERT (Funktion)	Wandelt ein Datum in Form von Text in eine fortlaufende Zahl um
EDATUM (Funktion)	Gibt die fortlaufende Zahl des Datums zurück, bei dem es sich um die angegebene Anzahl von Monaten vor oder nach dem Anfangstermin handelt
HEUTE (Funktion)	Gibt die fortlaufende Zahl des heutigen Datums zurück
JAHR (Funktion)	Wandelt eine fortlaufende Zahl in ein Jahr um
JETZT (Funktion)	Gibt die fortlaufende Zahl des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit zurück
KALENDERWOCHE (Funktion)	Wandelt eine fortlaufende Zahl in eine Zahl um, die angibt, in welche Woche eines Jahres das angegebene Datum fällt
MINUTE (Funktion)	Wandelt eine fortlaufende Zahl in eine Minute um
MONAT (Funktion)	Wandelt eine fortlaufende Zahl in einen Monat um
MONATSENDE (Funktion)	Gibt die fortlaufende Zahl des letzten Tags des Monats vor oder nach einer festgelegten Anzahl von Monaten zurück
NETTOARBEITSTAGE (Funktion)	Gibt die Anzahl von ganzen Arbeitstagen zwischen zwei Datumswerten zurück
NETTOARBEITSTAGE.INTL (Funktion)	Gibt die Anzahl der vollständigen Arbeitstage zwischen zwei Datumsangaben zurück. Dabei werden Parameter verwendet, um anzugeben, welche und wie viele Tage auf Wochenenden fallen.
SEKUNDE (Funktion)	Wandelt eine fortlaufende Zahl in eine Sekunde um
STUNDE (Funktion)	Wandelt eine fortlaufende Zahl in eine Stunde um
TAG (Funktion)	Wandelt eine fortlaufende Zahl in den Tag des Monats um
TAGE360 (Funktion)	Berechnet die Anzahl der Tage zwischen zwei Datumsangaben ausgehend von einem Jahr, das 360 Tage hat
WOCHENTAG (Funktion)	Wandelt eine fortlaufende Zahl in den Wochentag um
ZEIT (Funktion)	Gibt die fortlaufende Zahl einer bestimmten Uhrzeit zurück
ZEITWERT (Funktion)	Wandelt eine Uhrzeit in Form von Text in eine fortlaufende Zahl um

# Konstruktionsfunktionen

Funktion	Beschreibung
BESSELI (Funktion)	Gibt die geänderte Besselfunktion $I_n(x)$ zurück
BESSELJ (Funktion)	Gibt die Besselfunktion $J_n(x)$ zurück
BESSELK (Funktion)	Gibt die geänderte Besselfunktion $K_n(x)$ zurück
BESSELY (Funktion)	Gibt die Besselfunktion $Y_n(x)$ zurück
BININDEZ (Funktion)	Wandelt eine binäre Zahl (Dualzahl) in eine dezimale Zahl um
BININHEX (Funktion)	Wandelt eine binäre Zahl (Dualzahl) in eine hexadezimale Zahl um
BININOKT (Funktion)	Wandelt eine binäre Zahl (Dualzahl) in eine oktale Zahl um
DELTA (Funktion)	Überprüft, ob zwei Werte gleich sind
DEZINBIN (Funktion)	Wandelt eine dezimale Zahl in eine binäre Zahl (Dualzahl) um
DEZINHEX (Funktion)	Wandelt eine dezimale Zahl in eine hexadezimale Zahl um
DEZINOKT (Funktion)	Wandelt eine dezimale Zahl in eine oktale Zahl um
GAUSSF.PRÄZIS (Funktion)	Gibt die Gauß'sche Fehlerfunktion zurück
GAUSSFEHLER (Funktion)	Gibt die Gauß'sche Fehlerfunktion zurück
GAUSSFKOMPL (Funktion)	Gibt das Komplement zur Gauß'schen Fehlerfunktion zurück
GAUSSFKOMPL.PRÄZIS (Funktion)	Gibt das Komplement zur Gauß'schen Fehlerfunktion integriert zwischen $x$ und Unendlichkeit zurück
GGANZZAHL (Funktion)	Überprüft, ob eine Zahl größer als ein gegebener Schwellenwert ist
HEXINBIN (Funktion)	Wandelt eine hexadezimale Zahl in eine Binärzahl um
HEXINDEZ (Funktion)	Wandelt eine hexadezimale Zahl in eine dezimale Zahl um
HEXINOKT (Funktion)	Wandelt eine hexadezimale Zahl in eine Oktalzahl um
IMABS (Funktion)	Gibt den Absolutbetrag (Modulo) einer komplexen Zahl zurück
IMAGINÄRTEIL (Funktion)	Gibt den Imaginärteil einer komplexen Zahl zurück
IMAPOTENZ (Funktion)	Potenziiert eine komplexe Zahl mit einer ganzen Zahl
IMARGUMENT (Funktion)	Gibt das Argument Theta zurück, einen Winkel, der als Bogenmaß ausgedrückt wird
IMCOS (Funktion)	Gibt den Kosinus einer komplexen Zahl zurück
IMDIV (Funktion)	Gibt den Quotienten zweier komplexer Zahlen zurück
IMEXP (Funktion)	Gibt die algebraische Form einer in exponentieller Schreibweise vorliegenden komplexen Zahl zurück
IMKONJUGIERTE (Funktion)	Gibt die konjugierte komplexe Zahl zu einer komplexen Zahl zurück
IMLN (Funktion)	Gibt den natürlichen Logarithmus einer komplexen Zahl zurück

IMLOG10 (Funktion)	Gibt den Logarithmus einer komplexen Zahl zur Basis 10 zurück
IMLOG2 (Funktion)	Gibt den Logarithmus einer komplexen Zahl zur Basis 2 zurück
IMPRODUKT (Funktion)	Gibt das Produkt von 2 bis 255 komplexen Zahlen zurück
IMREALTEIL (Funktion)	Gibt den Realteil einer komplexen Zahl zurück
IMSIN (Funktion)	Gibt den Sinus einer komplexen Zahl zurück
IMSUB (Funktion)	Gibt die Differenz zwischen zwei komplexen Zahlen zurück
IMSUMME (Funktion)	Gibt die Summe von komplexen Zahlen zurück
IMWURZEL (Funktion)	Gibt die Quadratwurzel einer komplexen Zahl zurück
KOMPLEXE (Funktion)	Wandelt den Real- und Imaginärteil in eine komplexe Zahl um
OKTINBIN (Funktion)	Wandelt eine oktale Zahl in eine binäre Zahl (Dualzahl) um
OKTINDEZ (Funktion)	Wandelt eine oktale Zahl in eine dezimale Zahl um
OKTINHEX (Funktion)	Wandelt eine oktale Zahl in eine hexadezimale Zahl um
UMWANDELN (Funktion)	Wandelt eine Zahl von einem Maßsystem in ein anderes um

## Finanzmathematische Funktionen

Funktion	Beschreibung
AMORDEGRK (Funktion)	Gibt die Abschreibung für die einzelnen Abschreibungszeiträume mithilfe eines Abschreibungskoeffizienten zurück
AMORLINEARK (Funktion)	Gibt die Abschreibung für die einzelnen Abschreibungszeiträume zurück
AUFGELZINS (Funktion)	Gibt die aufgelaufenen Zinsen (Stückzinsen) eines Wertpapiers mit periodischen Zinszahlungen zurück
AUFGELZINSF (Funktion)	Gibt die aufgelaufenen Zinsen (Stückzinsen) eines Wertpapiers zurück, die bei Fälligkeit ausgezahlt werden
AUSZAHLUNG (Funktion)	Gibt den Auszahlungsbetrag eines voll investierten Wertpapiers am Fälligkeitstermin zurück
BW (Funktion)	Gibt den Barwert einer Investition zurück
DIA (Funktion)	Gibt die arithmetisch-degressive Abschreibung eines Wirtschaftsguts für eine bestimmte Periode zurück
DISAGIO (Funktion)	Gibt den in Prozent ausgedrückten Abzinsungssatz eines Wertpapiers zurück
DURATION (Funktion)	Gibt die jährliche Duration eines Wertpapiers mit periodischen Zinszahlungen zurück
EFFEKTIV (Funktion)	Gibt die jährliche Effektivverzinsung zurück

GDA (Funktion)	Gibt die Abschreibung eines Anlageguts für einen angegebenen Zeitraum unter Verwendung der degressiven Doppelraten-Abschreibung oder eines anderen von Ihnen angegebenen Abschreibungsverfahrens zurück
GDA2 (Funktion)	Gibt die geometrisch-degressive Abschreibung eines Wirtschaftsguts für eine bestimmte Periode zurück
IKV (Funktion)	Gibt den internen Zinsfuß einer Investition ohne Finanzierungskosten oder Reinvestitionsgewinne zurück
ISPMT (Funktion)	Berechnet die während eines bestimmten Zeitraums für eine Investition gezahlten Zinsen
KAPZ (Funktion)	Gibt die Kapitalrückzahlung einer Investition für eine angegebene Periode zurück
KUMKAPITAL (Funktion)	Berechnet die aufgelaufene Tilgung eines Darlehens, die zwischen zwei Perioden zu zahlen ist
KUMZINSZ (Funktion)	Berechnet die kumulierten Zinsen, die zwischen zwei Perioden zu zahlen sind
KURS (Funktion)	Gibt den Kurs pro 100 € Nennwert eines Wertpapiers zurück, das periodisch Zinsen auszahlt
KURSDISAGIO (Funktion)	Gibt den Kurs pro 100 € Nennwert eines unverzinslichen Wertpapiers zurück
KURSFÄLLIG (Funktion)	Gibt den Kurs pro 100 € Nennwert eines Wertpapiers zurück, das Zinsen am Fälligkeitsdatum auszahlt
LIA (Funktion)	Gibt die lineare Abschreibung eines Wirtschaftsguts pro Periode zurück
MDURATION (Funktion)	Gibt die geänderte Dauer für ein Wertpapier mit einem angenommenen Nennwert von 100 € zurück
NBW (Funktion)	Gibt den Nettobarwert einer Investition auf Basis periodisch anfallender Zahlungen und eines Abzinsungsfaktors zurück
NOMINAL (Funktion)	Gibt die jährliche Nominalverzinsung zurück
NOTIERUNGBRU (Funktion)	Wandelt eine Notierung, die als Dezimalzahl ausgedrückt wurde, in einen Dezimalbruch um
NOTIERUNGDEZ (Funktion)	Wandelt eine Notierung, die als Dezimalbruch ausgedrückt wurde, in eine Dezimalzahl um
QIKV (Funktion)	Gibt den internen Zinsfuß zurück, wobei positive und negative Zahlungen zu unterschiedlichen Sätzen finanziert werden
RENDITE (Funktion)	Gibt die Rendite eines Wertpapiers zurück, das periodisch Zinsen auszahlt
RENDITEDIS (Funktion)	Gibt die jährliche Rendite eines unverzinslichen Wertpapiers zurück
RENDITEFÄLL (Funktion)	Gibt die jährliche Rendite eines Wertpapiers zurück, das Zinsen am Fälligkeitsdatum auszahlt
RMZ (Funktion)	Gibt die periodische Zahlung für eine Annuität zurück
TBILLÄQUIV (Funktion)	Gibt die Rendite für ein Wertpapier zurück
TBILLKURS (Funktion)	Gibt den Kurs pro 100 € Nennwert eines Wertpapiers zurück
TBILLRENDITE (Funktion)	Gibt die Rendite für ein Wertpapier zurück

UNREGER.KURS (Funktion)	Gibt den Kurs pro 100 € Nennwert eines Wertpapiers mit einem unregelmäßigen ersten Zinstermin zurück
UNREGER.REND (Funktion)	Gibt die Rendite eines Wertpapiers mit einem unregelmäßigen ersten Zinstermin zurück
UNREGLE.KURS (Funktion)	Gibt den Kurs pro 100 € Nennwert eines Wertpapiers mit einem unregelmäßigen letzten Zinstermin zurück
UNREGLE.REND (Funktion)	Gibt die Rendite eines Wertpapiers mit einem unregelmäßigen letzten Zinstermin zurück
VDB (Funktion)	Gibt die degressive Abschreibung eines Wirtschaftsguts für eine bestimmte Periode oder Teilperiode zurück
XINTZINSFUSS (Funktion)	Gibt den internen Zinsfuß einer Reihe nicht periodisch anfallender Zahlungen zurück
XKAPITALWERT (Funktion)	Gibt den Nettobarwert (Kapitalwert) einer Reihe nicht periodisch anfallender Zahlungen zurück
ZINS (Funktion)	Gibt den Zinssatz pro Zeitraum einer Annuität zurück
ZINSSATZ (Funktion)	Gibt den Zinssatz eines voll investierten Wertpapiers zurück
ZINSTERMNZ (Funktion)	Gibt das Datum des ersten Zinstermins nach dem Abrechnungstermin zurück
ZINSTERMTAGE (Funktion)	Gibt die Anzahl der Tage der Zinsperiode zurück, die den Abrechnungstermin einschließt
ZINSTERMTAGNZ (Funktion)	Gibt die Anzahl der Tage vom Abrechnungstermin bis zum nächsten Zinstermin zurück
ZINSTERMTAGVA (Funktion)	Gibt die Anzahl der Tage vom Anfang des Zinstermins bis zum Abrechnungstermin zurück
ZINSTERMVZ (Funktion)	Gibt das Datum des letzten Zinstermins vor dem Abrechnungstermin zurück
ZINSTERMZAHL (Funktion)	Gibt die Anzahl der Zinstermine zwischen Abrechnungs- und Fälligkeitsdatum zurück
ZINSZ (Funktion)	Gibt die Zinszahlung einer Investition für die angegebene Periode zurück
ZW (Funktion)	Gibt den zukünftigen Wert (Endwert) einer Investition zurück
ZW2 (Funktion)	Gibt den aufgezinnten Wert des Anfangskapitals für eine Reihe periodisch unterschiedlicher Zinssätze zurück
ZZR (Funktion)	Gibt die Anzahl der Zahlungsperioden einer Investition zurück



## Informationsfunktionen

---

Funktion	Beschreibung
FEHLER.TYP (Funktion)	Gibt eine Zahl zurück, die einem Fehlertyp entspricht
INFO (Funktion)	Gibt Informationen zur aktuellen Betriebssystemumgebung zurück
ISTBEZUG (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn der Wert ein Bezug ist
ISTFEHL (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn der Wert ein beliebiger Fehlerwert außer # N/V ist
ISTFEHLER (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn der Wert ein beliebiger Fehlerwert ist
ISTGERADE (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn es sich um eine gerade Zahl handelt
ISTKTEXT (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn der Wert ein Element ist, das keinen Text enthält
ISTLEER (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn der Wert leer ist
ISTLOG (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn der Wert ein Wahrheitswert ist
ISTNV (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn der Wert der Fehlerwert # N/V ist
ISTTEXT (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn der Wert ein Element ist, das Text enthält
ISTUNGERADE (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn es sich um eine ungerade Zahl handelt
ISTZAHL (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn der Wert eine Zahl ist
N (Funktion)	Gibt den in eine Zahl umgewandelten Wert zurück
NV (Funktion)	Gibt den Fehlerwert #NV zurück
TYP (Funktion)	Gibt eine Zahl zurück, die den Datentyp des angegebenen Werts anzeigt
ZELLE (Funktion)	Gibt Informationen zu Formatierung, Position oder Inhalt einer Zelle zurück

## Logische Funktionen

---

Funktion	Beschreibung
FALSCH (Funktion)	Gibt den Wahrheitswert FALSCH zurück
NICHT (Funktion)	Keht den Wahrheitswert der zugehörigen Argumente um
ODER (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn ein Argument WAHR ist
UND (Funktion)	Gibt WAHR zurück, wenn alle zugehörigen Argumente WAHR sind
WAHR (Funktion)	Gibt den Wahrheitswert WAHR zurück
WENN (Funktion)	Gibt einen logischen Test zum Ausführen an
WENNFEHLER	Gibt einen von Ihnen festgelegten Wert zurück, wenn die Auswertung der Formel zu einem Fehler

(Funktion)

führt; andernfalls wird das Ergebnis der Formel zurückgegeben

## Nachschlage- und Verweisfunktionen

Funktion	Beschreibung
ADRESSE (Funktion)	Gibt einen Bezug auf eine einzelne Zelle in einem Tabellenblatt als Text zurück
BEREICH.VERSCHIEBEN (Funktion)	Gibt einen Bezugsoffset aus einem gegebenen Bezug zurück
BEREICHE (Funktion)	Gibt die Anzahl der innerhalb eines Bezugs aufgeführten Bereiche zurück
HYPERLINK (Funktion)	Erstellt eine Verknüpfung, über die ein auf einem Netzwerkserver, in einem Intranet oder im Internet gespeichertes Dokument geöffnet wird
INDEX (Funktion)	Verwendet einen Index, um einen Wert aus einem Bezug oder einer Matrix auszuwählen
INDIREKT (Funktion)	Gibt einen Bezug zurück, der von einem Textwert angegeben wird
MTRANS (Funktion)	Gibt die transponierte Matrix einer Matrix zurück
PIVOTDATENZUORDNEN (Funktion)	In einem PivotTable-Bericht gespeicherte Daten werden zurückgegeben.
SPALTE (Funktion)	Gibt die Spaltennummer eines Bezugs zurück
SPALTEN (Funktion)	Gibt die Anzahl der Spalten in einem Bezug zurück
SVERWEIS (Funktion)	Sucht in der ersten Spalte einer Matrix und arbeitet sich durch die Zeile, um den Wert einer Zelle zurückzugeben
RTD (Funktion)	Ruft Echtzeitdaten von einem Programm ab, das die <b>COM-Automatisierung</b> unterstützt  <b>Hinweis</b> Diese Funktion steht in Microsoft Excel Starter 2010 nicht zur Verfügung.  Weitere Informationen zu den Funktionen, die in Excel Starter verfügbar sind, finden Sie unter <a href="#">Unterstützung von Excel Starter-Funktionen</a> .
VERGLEICH (Funktion)	Sucht Werte in einem Bezug oder einer Matrix
VERWEIS (Funktion)	Sucht Werte in einem Vektor oder einer Matrix
WAHL (Funktion)	Wählt einen Wert aus eine Liste mit Werten aus
WVERWEIS (Funktion)	Sucht in der obersten Zeile einer Matrix und gibt den Wert der angegebenen Zelle zurück
ZEILE (Funktion)	Gibt die Zeilennummer eines Bezugs zurück
ZEILEN (Funktion)	Gibt die Anzahl der Zeilen in einem Bezug zurück

# Mathematische und trigonometrische Funktionen

Funktion	Beschreibung
ABRUNDEN (Funktion)	Rundet die Zahl auf Anzahl_Stellen ab
ABS (Funktion)	Gibt den Absolutwert einer Zahl zurück
AGGREGAT (Funktion)	Gibt ein Aggregat in einer Liste oder Datenbank zurück
ARCCOS (Funktion)	Gibt den Arkuskosinus einer Zahl zurück
ARCCOSHYP (Funktion)	Gibt den umgekehrten hyperbolischen Kosinus einer Zahl zurück
ARCSIN (Funktion)	Gibt den Arkussinus einer Zahl zurück
ARCSINHYP (Funktion)	Gibt den umgekehrten hyperbolischen Sinus einer Zahl zurück
ARCTAN (Funktion)	Gibt den Arkustangens einer Zahl zurück
ARCTAN2 (Funktion)	Gibt den Arkustangens einer x- und einer y-Koordinate zurück
ARCTANHYP (Funktion)	Gibt den umgekehrten hyperbolischen Tangens einer Zahl zurück
AUFRUNDEN (Funktion)	Rundet die Zahl auf Anzahl_Stellen auf
BOGENMASS (Funktion)	Wandelt Grad in Bogenmaß (Radiant) um
COS (Funktion)	Gibt den Kosinus einer Zahl zurück
COSHYP (Funktion)	Gibt den hyperbolischen Kosinus einer Zahl zurück
EXP (Funktion)	Potenziiert die Basis $e$ mit der als Argument angegebenen Zahl
FAKULTÄT (Funktion)	Gibt die Fakultät einer Zahl zurück
GANZZAHL (Funktion)	Rundet eine Zahl auf die nächstkleinere ganze Zahl ab
GERADE (Funktion)	Rundet eine Zahl auf die nächste gerade ganze Zahl auf
GGT (Funktion)	Gibt den größten gemeinsamen Teiler zurück
GRAD (Funktion)	Wandelt Bogenmaß (Radiant) in Grad um
KGV (Funktion)	Gibt das kleinste gemeinsame Vielfache zurück
KOMBINATIONEN (Funktion)	Gibt die Anzahl der Kombinationen für eine bestimmte Anzahl von Objekten zurück
KÜRZEN (Funktion)	Schneidet die Kommastellen einer Zahl ab und gibt als Ergebnis eine ganze Zahl zurück
LN (Funktion)	Gibt den natürlichen Logarithmus einer Zahl zurück
LOG (Funktion)	Gibt den Logarithmus einer Zahl zu der angegebenen Basis zurück
LOG10 (Funktion)	Gibt den Logarithmus einer Zahl zur Basis 10 zurück
MDET (Funktion)	Gibt die Determinante einer Matrix zurück
MINV (Funktion)	Gibt die inverse Matrix einer Matrix zurück

MMULT (Funktion)	Gibt das Produkt zweier Matrizen zurück
OBERGRENZE (Funktion)	Rundet eine Zahl auf die nächste ganze Zahl oder das nächste Vielfache von Schritt
OBERGRENZE.PRÄZIS (Funktion)	Rundet eine Zahl auf die nächste Ganzzahl oder auf das kleinste Vielfache von Schritt. Die Zahl wird unabhängig von ihrem Vorzeichen aufgerundet.
PI (Funktion)	Gibt den Wert Pi zurück
POLYNOMIAL (Funktion)	Gibt den Polynomkoeffizienten einer Gruppe von Zahlen zurück
POTENZ (Funktion)	Gibt als Ergebnis eine potenzierte Zahl zurück
POTENZREIHE (Funktion)	Gibt die Summe von Potenzen (zur Berechnung von Potenzreihen und dichotomen Wahrscheinlichkeiten) zurück
PRODUKT (Funktion)	Multipliziert die zugehörigen Argumente
QUADRATESUMME (Funktion)	Gibt die Summe der quadrierten Argumente zurück
QUOTIENT (Funktion)	Gibt den ganzzahligen Anteil einer Division zurück
REST (Funktion)	Gibt den Rest einer Division zurück
RÖMISCH (Funktion)	Wandelt eine arabische Zahl in eine römische Zahl als Text um
RUNDEN (Funktion)	Rundet eine Zahl auf eine bestimmte Anzahl von Dezimalstellen
SIN (Funktion)	Gibt den Sinus einer Zahl zurück
SINHYP (Funktion)	Gibt den hyperbolischen Sinus einer Zahl zurück
SUMME (Funktion)	Addiert die zugehörigen Argumente
SUMMENPRODUKT (Funktion)	Gibt die Summe der Produkte zusammengehöriger Matrixkomponenten zurück
SUMMEWENN (Funktion)	Addiert Zahlen, die mit den Suchkriterien übereinstimmen
SUMMEWENNS (Funktion)	Die Zellen, die mehrere Kriterien erfüllen, werden in einem Bereich hinzugefügt.
SUMMEX2MY2 (Funktion)	Gibt die Summe der Differenzen der Quadrate für zusammengehörige Komponenten zweier Matrizen zurück
SUMMEX2PY2 (Funktion)	Gibt die Summe der Quadrate für zusammengehörige Komponenten zweier Matrizen zurück
SUMMEXMY2 (Funktion)	Gibt die Summe der quadrierten Differenzen für zusammengehörige Komponenten zweier Matrizen zurück
TAN (Funktion)	Gibt den Tangens einer Zahl zurück
TANHYP (Funktion)	Gibt den hyperbolischen Tangens einer Zahl zurück
TEILERGEBNIS (Funktion)	Gibt ein Teilergebnis in einer Liste oder Datenbank zurück
UNGERADE (Funktion)	Rundet eine Zahl auf die nächste ungerade ganze Zahl auf
UNTERGRENZE (Funktion)	Rundet die Zahl auf Anzahl_Stellen ab
UNTERGRENZE.PRÄZIS (Funktion)	Rundet eine Zahl auf die nächste Ganzzahl oder auf das kleinste Vielfache von Schritt ab. Die Zahl wird unabhängig von ihrem Vorzeichen abgerundet.

VORZEICHEN (Funktion)	Gibt das Vorzeichen einer Zahl zurück
VRUNDEN (Funktion)	Gibt eine auf das gewünschte Vielfache gerundete Zahl zurück
WURZEL (Funktion)	Gibt die Quadratwurzel einer Zahl zurück
WURZELPI (Funktion)	Gibt die Wurzel aus der mit Pi (pi) multiplizierten Zahl zurück
ZUFALLSBEREICH (Funktion)	Gibt eine Zufallszahl aus dem festgelegten Bereich zurück
ZUFALLSZAHL (Funktion)	Gibt eine Zufallszahl zwischen 0 und 1 zurück
ZWEIFAKULTÄT (Funktion)	Gibt die Fakultät zu Zahl mit Schrittlänge 2 zurück

## Statistische Funktionen

Funktion	Beschreibung
ACHSENABSCHNITT (Funktion)	Gibt den Schnittpunkt der Regressionsgeraden zurück
ANZAHL (Funktion)	Gibt die Anzahl der Zahlen in der Liste mit Argumenten an
ANZAHL2 (Funktion)	Gibt die Anzahl der Werte in der Liste mit Argumenten an
ANZAHLLEEREZELLEN (Funktion)	Gibt die Anzahl der leeren Zellen in einem Bereich an
BESTIMMTHEITSMASS (Funktion)	Gibt das Quadrat des Pearsonschen Korrelationskoeffizienten zurück
BETA.INV (Funktion)	Gibt das Quantil der angegebenen Betaverteilung zurück
BETA.VERT (Funktion)	Gibt die Werte der kumulierten Betaverteilungsfunktion zurück
BINOM.INV (Funktion)	Gibt den kleinsten Wert zurück, für den die kumulierten Wahrscheinlichkeiten der Binomialverteilung kleiner oder gleich einer Grenzwahrscheinlichkeit sind
BINOM.VERT (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer binomialverteilten Zufallsvariablen zurück
CHIQU.INV (Funktion)	Gibt die kumulative Beta-Wahrscheinlichkeitsdichtefunktion zurück
CHIQU.INV.RE (Funktion)	Gibt Quantile der Verteilungsfunktion (1-Alpha) der Chi-Quadrat-Verteilung zurück
CHIQU.TEST (Funktion)	Gibt die Teststatistik eines Unabhängigkeitstests zurück
CHIQU.VERT (Funktion)	Gibt die kumulative Beta-Wahrscheinlichkeitsdichtefunktion zurück
CHIQU.VERT.RE (Funktion)	Gibt Werte der Verteilungsfunktion (1-Alpha) einer Chi-Quadrat-verteilten Zufallsgröße zurück
EXPON.VERT (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer exponential verteilten Zufallsvariablen zurück
F.INV (Funktion)	Gibt Quantile der F-Verteilung zurück
F.INV.RE (Funktion)	Gibt Perzentile der F-Verteilung zurück

F.TEST (Funktion)	Gibt die Teststatistik eines F-Tests zurück
F.VERT (Funktion)	Gibt Werte der Verteilungsfunktion (1-Alpha) einer F-verteilter Zufallsvariablen zurück
F.VERT.RE (Funktion)	Gibt Werte der Verteilungsfunktion (1-Alpha) einer F-verteilter Zufallsvariablen zurück
FISHER (Funktion)	Gibt die Fisher-Transformation zurück
FISHERINV (Funktion)	Gibt die Umkehrung der Fisher-Transformation zurück
GAMMA.INV (Funktion)	Gibt Quantile der Gammaverteilung zurück
GAMMA.VERT (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer gammaverteilter Zufallsvariablen zurück
GAMMALN (Funktion)	Gibt den natürlichen Logarithmus der Gammafunktion zurück, $\Gamma(x)$
GAMMALN.PRÄZIS (Funktion)	Gibt den natürlichen Logarithmus der Gammafunktion zurück, $\Gamma(x)$
GEOMITTEL (Funktion)	Gibt das geometrische Mittel zurück
GESTUTZTMITTEL (Funktion)	Gibt den Mittelwert einer Datengruppe zurück, ohne die Randwerte zu berücksichtigen
GTEST (Funktion)	Gibt den einseitigen Wahrscheinlichkeitswert für einen Gaußtest (Normalverteilung) zurück
HARMITTEL (Funktion)	Gibt das harmonische Mittel zurück
HÄUFIGKEIT (Funktion)	Gibt eine Häufigkeitsverteilung als vertikale Matrix zurück
HYPGEOM.VERT (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer hypergeometrisch-verteilter Zufallsvariablen zurück
KGRÖSSTE (Funktion)	Gibt den k-größten Wert einer Datengruppe zurück
KKLEINSTE (Funktion)	Gibt den k-kleinsten Wert einer Datengruppe zurück
KONFIDENZ.NORM (Funktion)	Ermöglicht die Berechnung des 1-Alpha Konfidenzintervalls für den Erwartungswert einer Zufallsvariablen
KONFIDENZ.T (Funktion)	Gibt das Konfidenzintervall für den Erwartungswert einer (Student) t-verteilter Zufallsvariablen zurück
KORREL (Funktion)	Gibt den Korrelationskoeffizienten zweier Reihen von Merkmalsausprägungen zurück
KOVARIANZ.P (Funktion)	Gibt die Kovarianz zurück, den Mittelwert der für alle Datenpunktpaare gebildeten Produkte der Abweichungen
KOVARIANZ.S (Funktion)	Gibt die Kovarianz einer Stichprobe zurück, d. h. den Mittelwert der für alle Datenpunktpaare gebildeten Produkte der Abweichungen
KURT (Funktion)	Gibt die Kurtosis (Exzess) einer Datengruppe zurück
LOGNORM.INV (Funktion)	Gibt Perzentile der Lognormalverteilung zurück
LOGNORM.VERT (Funktion)	Gibt Werte der Verteilungsfunktion einer lognormalverteilter Zufallsvariablen zurück
MAX (Funktion)	Gibt den Maximalwert einer Liste mit Argumenten zurück
MAXA (Funktion)	Gibt den Maximalwert einer Liste mit Argumenten zurück, die Zahlen, Text und Wahrheitswerte enthalten
MEDIAN (Funktion)	Gibt den Median der angegebenen Zahlen zurück

MIN (Funktion)	Gibt den Minimalwert einer Liste mit Argumenten zurück
MINA (Funktion)	Gibt den kleinsten Wert einer Liste mit Argumenten zurück, die Zahlen, Text und Wahrheitswerte enthalten
MITTELABW (Funktion)	Gibt die durchschnittliche absolute Abweichung einer Reihe von Merkmalsausprägungen und ihrem Mittelwert zurück
MITTELWERT (Funktion)	Gibt den Mittelwert der zugehörigen Argumente zurück
MITTELWERTA (Funktion)	Gibt den Mittelwert der zugehörigen Argumente, die Zahlen, Text und Wahrheitswerte enthalten, zurück
MITTELWERTWENN (Funktion)	Der Durchschnittswert (arithmetisches Mittel) für alle Zellen in einem Bereich, die einem angegebenen Kriterium entsprechen, wird zurückgegeben.
MITTELWERTWENNS (Funktion)	Gibt den Durchschnittswert (arithmetisches Mittel) aller Zellen zurück, die mehreren Kriterien entsprechen
MODUS.EINF (Funktion)	Gibt den am häufigsten vorkommenden Wert in einer Datengruppe zurück
MODUS.VIELF (Funktion)	Gibt ein vertikales Array der am häufigsten vorkommenden oder wiederholten Werte in einem Array oder Datenbereich zurück
NEGBINOM.VERT (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer negativen, binominal verteilten Zufallsvariablen zurück
NORM.INV (Funktion)	Gibt Quantile der Normalverteilung zurück
NORM.S.INV (Funktion)	Gibt Quantile der Standardnormalverteilung zurück
NORM.S.VERT (Funktion)	Gibt Werte der Verteilungsfunktion einer standardnormalverteilten Zufallsvariablen zurück
NORM.VERT (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer normal verteilten Zufallsvariablen zurück
PEARSON (Funktion)	Gibt den Pearsonschen Korrelationskoeffizienten zurück
POISSON.VERT (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer poissonverteilten Zufallsvariablen zurück
PROGNOSE (Funktion)	Gibt einen Wert zurück, der sich aus einem linearen Trend ergibt
QUANTIL.EXKL (Funktion)	Gibt das k-Quantil von Werten in einem Bereich zurück, wobei k im Bereich von 0..1 ausschließlich liegt
QUANTIL.INKL (Funktion)	Gibt das Alpha-Quantil einer Gruppe von Daten zurück
QUANTILSRANG.EXKL (Funktion)	Gibt den prozentualen (0..1 ausschließlich) Rang (Alpha) eines Werts in einem Dataset zurück
QUANTILSRANG.INKL (Funktion)	Gibt den prozentualen Rang (Alpha) eines Werts in einer Datengruppe zurück
QUARTILE.EXKL (Funktion)	Gibt die Quartile eines Datasets zurück, basierend auf Perzentilwerten von 0..1 ausschließlich
QUARTILE.INKL (Funktion)	Gibt die Quartile der Datengruppe zurück
RANG.GLEICH (Funktion)	Gibt den Rang zurück, den eine Zahl innerhalb einer Liste von Zahlen einnimmt
RANG.MITTELW (Funktion)	Gibt den Rang zurück, den eine Zahl innerhalb einer Liste von Zahlen einnimmt
RGP (Funktion)	Gibt die Parameter eines linearen Trends zurück

RKP (Funktion)	Gibt die Parameter eines exponentiellen Trends zurück
SCHIEFE (Funktion)	Gibt die Schiefe einer Verteilung zurück
STABW.N (Funktion)	Berechnet die Standardabweichung ausgehend von der Grundgesamtheit
STABW.S (Funktion)	Schätzt die Standardabweichung ausgehend von einer Stichprobe
STABWA (Funktion)	Schätzt die Standardabweichung ausgehend von einer Stichprobe, die Zahlen, Text und Wahrheitswerte enthält
STABWNA (Funktion)	Berechnet die Standardabweichung ausgehend von der Grundgesamtheit, die Zahlen, Text und Wahrheitswerte enthält
STANDARDISIERUNG (Funktion)	Gibt den standardisierten Wert zurück
STIEGUNG (Funktion)	Gibt die Steigung der Regressionsgeraden zurück
STFEHLERYX (Funktion)	Gibt den Standardfehler der geschätzten y-Werte für alle x-Werte der Regression zurück
SUMQUADABW (Funktion)	Gibt die Summe der quadrierten Abweichungen der Datenpunkte von ihrem Stichprobenmittelwert zurück
T.INV (Funktion)	Gibt den t-Wert der (Student) t-Verteilung als Funktion der Wahrscheinlichkeit und der Freiheitsgrade zurück
T.INV.2S (Funktion)	Gibt Quantile der t-Verteilung zurück
T.TEST (Funktion)	Gibt die Teststatistik eines Student'schen t-Tests zurück
T.VERT (Funktion)	Gibt die Prozentpunkte (Wahrscheinlichkeit) für die (Student) t-Verteilung zurück
T.VERT.2S (Funktion)	Gibt die Prozentpunkte (Wahrscheinlichkeit) für die (Student) t-Verteilung zurück
T.VERT.RE (Funktion)	Gibt Werte der Verteilungsfunktion (1-Alpha) einer (Student) t-verteilten Zufallsvariablen zurück
TREND (Funktion)	Gibt Werte zurück, die sich aus einem linearen Trend ergeben
VAR.P (Funktion)	Berechnet die Varianz ausgehend von der Grundgesamtheit
VAR.S (Funktion)	Schätzt die Varianz ausgehend von einer Stichprobe
VARIANZA (Funktion)	Schätzt die Varianz ausgehend von einer Stichprobe, die Zahlen, Text und Wahrheitswerte enthält
VARIANZENA (Funktion)	Berechnet die Varianz ausgehend von der Grundgesamtheit, die Zahlen, Text und Wahrheitswerte enthält
VARIATION (Funktion)	Gibt Werte zurück, die sich aus einem exponentiellen Trend ergeben
VARIATIONEN (Funktion)	Gibt die Anzahl der Möglichkeiten zurück, um k Elemente aus einer Menge von n Elementen ohne Zurücklegen zu ziehen
WAHRSCHBEREICH (Funktion)	Gibt die Wahrscheinlichkeit für ein von zwei Werten eingeschlossenes Intervall zurück
WEIBULL.VERT (Funktion)	Gibt Wahrscheinlichkeiten einer weibullverteilten Zufallsvariablen zurück
ZÄHLENWENN (Funktion)	Gibt die Anzahl der Zellen in einem Bereich an, deren Inhalte mit den Suchkriterien übereinstimmen



**ZÄHLENWENNS (Funktion)**

Gibt die Anzahl der Zellen in einem Bereich an, deren Inhalte mit mehreren Suchkriterien übereinstimmen

## Textfunktionen

---

Funktion	Beschreibung
ASC (Funktion)	Konvertiert DB-Text in einer Zeichenfolge (lateinische Buchstaben oder Katakana) in SB-Text
BAHTTEXT (Funktion)	Wandelt eine Zahl in Text im Währungsformat ฿ (Baht) um
CODE (Funktion)	Gibt die Codezahl des ersten Zeichens in einem Text zurück
DM (Funktion)	Wandelt eine Zahl in Text im Währungsformat € (Euro) um
ERSETZEN, ERSETZENB (Funktionen)	Ersetzt Zeichen in Text
FEST (Funktion)	Formatiert eine Zahl als Text mit einer festen Anzahl von Dezimalstellen
FINDEN, FINDENB (Funktionen)	Sucht nach einem Textwert, der in einem anderen Textwert enthalten ist (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden)
GLÄTTEN (Funktion)	Entfernt Leerzeichen aus Text
GROSS (Funktion)	Wandelt Text in Großbuchstaben um
GROSS2 (Funktion)	Wandelt den ersten Buchstaben aller Wörter eines Textwerts in Großbuchstaben um
IDENTISCH (Funktion)	Prüft, ob zwei Textwerte identisch sind
JIS (Funktion)	Konvertiert SB-Text in einer Zeichenfolge (lateinische Buchstaben oder Katakana) in DB-Text
KLEIN (Funktion)	Wandelt Text in Kleinbuchstaben um
LÄNGE, LÄNGEB (Funktionen)	Gibt die Anzahl der Zeichen in einer Zeichenfolge zurück
LINKS, LINKSB (Funktionen)	Gibt die Zeichen ganz links in einem Textwert zurück
PHONETIC (Funktion)	Extrahiert die phonetischen (Furigana-)Zeichen aus einer Textzeichenfolge
RECHTS, RECHTSB (Funktionen)	Gibt die Zeichen ganz rechts in einem Textwert zurück
SÄUBERN (Funktion)	Löscht alle nicht druckbaren Zeichen aus einem Text
SUCHEN, SUCHENB (Funktionen)	Sucht nach einem Textwert, der in einem anderen Textwert enthalten ist (Groß-/Kleinschreibung wird nicht unterschieden)
T (Funktion)	Wandelt die zugehörigen Argumente in Text um
TEIL, TEILB (Funktionen)	Gibt eine bestimmte Anzahl Zeichen aus einer Zeichenfolge ab der von Ihnen angegebenen Stelle zurück
TEXT (Funktion)	Formatiert eine Zahl und wandelt sie in Text um

VERKETTEN (Funktion)	Verknüpft mehrere Textelemente zu einem Textelement
WECHSELN (Funktion)	Ersetzt in einer Zeichenfolge neuen Text gegen alten
WERT (Funktion)	Wandelt ein Textargument in eine Zahl um
WIEDERHOLEN (Funktion)	Wiederholt einen Text so oft wie angegeben
ZEICHEN (Funktion)	Gibt das der Codezahl entsprechende Zeichen zurück

## Benutzerdefinierte Funktionen, die mit Add-Ins installiert werden

---

Wenn die von Ihnen installierten Add-Ins Funktionen enthalten, sind diese Add-In- und Automatisierungsfunktionen im Dialogfeld **Funktion einfügen** in der Kategorie **Benutzerdefiniert** verfügbar.

**Hinweis** Diese Funktionen stehen in Excel Starter 2010 nicht zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Funktionen, die in Excel Starter verfügbar sind, finden Sie unter [Unterstützung von Excel Starter-Funktionen](#).

Funktion	Beschreibung
AUFRUFEN (Funktion)	Eine Prozedur in einer DLL (Dynamic Link Library) oder Coderessource wird aufgerufen.
EUROCONVERT (Funktion)	Sie können die EUROCONVERT-Funktion verwenden, um eine Zahl in Euro oder von Euro in eine beteiligte Währung umzuwandeln
REGISTER.KENNUMMER (Funktion)	Die Registriererkennung der angegebenen DLL bzw. der vorher registrierten Code-Ressource wird zurückgegeben.
SQL.REQUEST (Funktion)	Stellt eine Verbindung mit einer externen Datenquelle her und führt eine Abfrage aus, die sich auf einem Tabellenblatt befindet. Gibt das Ergebnis dann als Matrix zurück, ohne dass ein Makro programmiert werden muss